Badnang ben 4. Juli. Geftern mar Berr Brofessor Block aus Stuttgart hier, von weldem bie ftabtische Bautommission Raticblaae bin= sichtlich ber Renovationearbeiten an unserem Rathaufe entgegennahm. Sie bezogen fich haupt. fächlich auf die fteinernen Edfiguren, welch beibe in befektem Zustande find. Einige Teile wurden von bem herrn Sachverständigen sofort felbst mobelliert. Un einem Echpfosten murben neben verschiedenen Anfangsbuchstaben bie Sahresziffer 1716 entbeckt, welche wohl auf die Erbauung bes Rathauses hindcuten wird.

Mus ber Bauthatigkeit in biefem Frub= jahr heben wir besonders ein ftolges Rabrit= gebaube hervor, welches die Wollfpinnerei von 3. F. Abolff neben ihren seitherigen größeren Raumlichkeiten erftellt bat und beffen Betrieb erhöhte Dampf= wie auch weitere Ur= beitetrafte in Anspruch nehmen wird. Die Rabritanlage macht besonders von der Babnlinie aus einen fehr freundlichen Ginbrud.

Badnana. Reben andern befferen Gewinn= nummern von ber Murrharbter Gewerbeaus= ftellungelotterie hat auch ber erfte Bewinn feinen Weg bieber gefunden; ber gludliche Gewinner ift Bader Schmüdle hier.

Friedrichshafen ben 1. Juli. Ihre Maje= ftat bie Ronigin mit ben Bergoginnen Elfa und Olga von Württemberg ift heute nachm. 11/2 Uhr mittels Extrazugs zum Sommeraufent= balt bier eingetroffen. Ihre Majeftat murbe bei ber Ankunft von Seiner Majestal bem Ronia auf dem Bahnhof empfangen und ins Schloß geleitet unter freudigen Zurufen der zahlreich versammelten Einwohnerschaft. (St.=A.)

Stuttgart ben 3. Juli. Geftern Mittag 11 Uhr tam bie erfte für bie Bahnrabbahn bestimmte Lokomotive von 6 Pferden gezogen aus Eflingen bier an. Dieselbe trägt ben Ramen Stuttgart Nr. 1 und ist die 2000. Ma= fcine, welche von ber Mafchinenfabrit Eklinaen gefertigt worden ist. Nachdem bieselbe in ben nächsten Tagen montiert fein wird, foll fie von fünftigem Montag ab in Dienft treten, um bas Material für ben Oberbau berbeizuschaffen.

* Die Lose ber vom Burttemb. Rennverein projektierten Bolksfestlotterie gur Bebung bes Cannftatter Bolkefeftes tommen nach ber Ebexta. pom 15. b. M. ab zur Ausgabe burch die General= agentur von Gberhard Reter. Die Riebung erfolgt am 29. September, also zum Volksfeste. Ausgegeben werben 37500 Loje à 2 M., an Gewinnen sind ca. 350 vorgeschen, bestehend in Pfer= ben, Ochsen, sonstigem Bieb, sowie in Saus= und landwirtschaftlichen Geräten. Als Sauptgewinne find bestimmt 20 Pferbe und 30 Stud Bieb im Werte von 37000 M., ber Rest ber Summe abzüalich von 10000 Wt. wird auf die übrigen Gewinne verwendet.

Der Bürttembergische Baderverband hielt feinen jährlichen Berbanbstag am 30. Juni unb 1. Juli in Smund ab. Ge hatten fich bafelbit ca. 300 Badermeifter aus ben verschiebenen Stabten, welche bem Berbanbe angeboren, aufammen= gefunden, um im Gafthaufe zum golbenen Rab über bie verschiebenen Gegenstände ber Tagesordnung Beratung zu pflegen. Außer ber Befanntgebung ber Kaffenrechnungen und Beratung verschiebener innerer Angelegenheiten bes Ber banbes, murbe in Betreff bes Lehrlingswefens ein Befdluß berbeigeführt, welcher auch fur wei= tere Rreise ein Interesse baben burfte, infoferne Lebrlinge, welche bei einem Meister gelernt haben, melder bem Berbanbe nicht angebort, von Deiftern bes Berbanbes nicht in Arbeit genommen werben, bevor bieselben burch eine bestanbene Brufung fich bie Berbandsvapiere erworben haben. Bur Abhaltung bes Berbanbstages im nachften Jahre wurde die Stadt Tübingen bestimmt. Gine Kestfahrt auf ben Hohenrechberg folog fich biefer Aufammentunft an.

Ludwigsburg ben 3. Juli. In feierlicher Beise wurde gestern Abend bie Bunbesfahne | aufolge burch jubischen Refruten, bie mit franbes Somabifden Turnerbunbes in Em= | abfifden Retruten in Streit gerieten, bervorpfang genommen, welche eine Devutation bes

1

bief. Mannerturnvereins vom Lanbesturnfest in Riedlingen bieber gebracht batte. Die Mitglieber bes Bereins fowie eine groke Menichenmenge batte fich am Bahnhofe zu beren Empfangnahme und gur Begludwunidung unferer maderen Turner eingefunden, Die fich in Riedlingen ehrenbe Preise errungen haben. Gine Abteilung ber Ravelle des hiesigen Dragonerregiments geleitete ben festlichen Bug zum Rathaus, wo unter ent= sprechender Ansprache die Bundesfahne an Ober= burgermeifter Abel bis jum nächsten im Sabr 1886 in Lubwigsburg ftattfindenden Landesturn= fest in Verwahrung gegeben murbe. (S. M.)

Baiblingen ben 30. Juni. Gin Doppel= unglud hat fich auf ber Strafe zwischen Cannstatt und bier begeben. Der Strumpfelba= der Bote fiel auf ber Heimfahrt außerhalb Cannftatt vom Wagen herab, bas Rab ging über ihn weg und bruckte ibm ein Bein ab; ber Sohn, ber fich gleichfalls auf bem Wagen befand, merkte nichts bavon, hörte auch bie Silfe= rufe bes Baters nicht, sonbern fuhr ruhig gegen Waiblingen. Unterwegs muß er ebenfalls ein= geschlafen sein, und als ber Wagen auf ber ge= gen bie Stadt abfallenbe Strafe antam, batte er teine Rraft mehr, benfelben zu hemmen. Das Aubrwerk kam nun in rasendem Lauf und prallte an ber Wirtschaft zu Stern in Waiblingen an, wobei die Deichsel zersplitterte und ein Kenster zertrümmert wurde. Der burch ben Anprall zu Boben geschleuberte Knabe und ber hund blieben unverlett, bagegen mußte bas ichwervermun= bete Pferd bier gelaffen merben. Rurge Beit nachber brachte ber Waiblinger Bote, welcher auch noch von Stuttgart fam, ben unterwegs verunglückten Vater, ber sobann am anbern Tag in sein Heimatort verbracht wurde. (R. Tabl.)

Sall ben 1. Juli. Mit bem heutigen Tag tritt in unferem Oberamt bie Naturalverpflegung für arme Durchreisenbe ins Leben; es find als Berpflegungsstationen die Städte Hall und Ils= hofen bestimmt.

* Heidenheim. In vergangener Woche wurben zwei Rinber, welche, bas eine in Biengen, bas andere bier in die ziemlich tiefe Breng fielen, alücklicherweise noch gerettet, letteres burch einen ziemlich bejahrten Privatier, ber bas tiefe Baffer nicht icheute, um ein junges Leben zu retten.

Rottmeil. Der wegen Verbacht bes betrüg= lichen Bankerutts in hamburg verhaftete Schilb= maler Abolf Bechtolb von Deiflingen murbe geftern Abend in bas Umtegerichtegefang= nie bier eingeliefert; es fteht außer Zweifel, baß berfelbe in Württemberg sowohl als in Nord= beutschland eine gang erhebliche Angahl falicher 50 Marticheine an ben Mann gebracht bat. Bei feiner Berhaftung auf bem Schiffe in hamburg mar Bechtold noch im Besitze von 400-500 Mark in Gold, über beren Erwerb er angiebt, baf ein Amerikaner, mit welchem er auf ber Bahn fubr. sich so köstlich mit ihm unterhalten habe, daß er ibm aus purer Dankbarkeit 500 Dt. zum Ge= schenke gemacht habe.

* Der Herzog Abolf von Raffau ruft burch ein Schreiben aus feinem Rabinett feinen Freun= ben und Gegnern ine Gebachtnie, bag er burch ben früheren Bertrag mit Breuken Die Erbanfpruche seines Hauses auf Luxemburg nicht aut= gegeben habe. Er fei nicht preußischer Unterthan geworden, sondern ein unabhängiger Fürst Dinkel 7 M. 20 Pf. 7 M. 17 Pf. 7 M. — Pf. geblieben, wenn er auch auf die Krone Nassaus Daber 8 M. 20 Pf. 8 M. 02 Pf. 8 M. — Pf. verzichtete. —

Aus München wird berichtet: Um 1. Juli hat fich ber Unteroffizier Jakob bes 1. Relb= artillerieregiments in der Marimilianskaferne mittelft einer Kanone erschoffen. Als Motiv wirb Furcht vor Strafe angenommen. Beim Buten bes Geschützes hatte Jatob biefes mit einer Kartätschgranate zu laben gewußt und sich bann mit ber Bruft vor bie Dlündung bes Robres gelebnt, woburch ihm beim Abfeuern ber aanze Korper gerriffen murbe.

Frantreich.

* In Algier fanben letten Sonnabend giem= lich ftarte Unruhen ftatt, welche einem Geruchte gerufen worben fein follen. Gin beftiger Rampf

entspann sich unter ben Rufen: "Tob ben Ru= ben!" und bie gange Stabt war einen Augenblick lang burch bie Wuth ber Kampfenben aufs Söchste erregt. Einige Franzosen und mehrere Suben wurden schwer verwundet und ohne bas energische Gingreifen ber Truppen batte bie Rauterei arge Proportionen angenommen. Berichies bene Berhaftungen murben borgenommen.

* Um 2. Juli in Toulon 5, in Marfeille 3 Choleratotesfälle.

Großbritanien.

London ben 3. Juli. Der Danly News wird aus Assuan vom 2. b. gemelbet: Wie ver= lautet haben 12000 Aufftanbifde Debbab ein= genommen und Garnison und Einwohner, an 3000 Menschen, niebergemetelt.

Schweden & Norwegen. * Der Friede zwischen Konig und Bolf ift wieber ganglich bergestellt. Um Sonntag abend begab fich in Christiania ein großer, feltlich ge= ordneter Bug, in welchem 30 Fahnen getragen wurden, nach bem Schlosse und bem Stortbing (Lanbtagegebaude). Dem Konig und ber Ronigin, welche auf bem Balton bes Schloffes erichienen . wurden begeisterte Ovationen bar=

Rußland. * Der Bar bat ben Generalmajor Qurow nach Bariman entsandt, bamit berfelbe bort bie Berleilung einer Summe von zweimalbunberttau= fend Rubel lette, tie ber Bar ben Ueberichwemmten an ber Beichfel ausgesett bat. Der angerichtete Schaben wird auf viele Mil= lionen Silberrubel geschätt, ba bie Berheerungen gang ungeheure find. Wie viel von ber Summe mogen die Rotleidenden wirklich erhalten ?

Sandel, Gewerbe und Verkehr.

Beilbronn ben 3. Juli. Laut Bekanntmach= ung ber R. Staatsanwalticaft ift eine größere Ungabl falider 1. u. 2 - Mart = Stude bieher übergeben worben. Die Ginwohnerschaft von Stadt und Begirt wird gut thun, vor Annahme folder Stude biefelben auf Rlang 2c. ju prufen. (Med.= Atg.)

* Die Heuernte ergiebt heuer eine aus= gezeichnete Qualitat, mahrend in manchen Begenben bie Quantitat etwas gurucfcblagt; bie Traubenblute ift in voller Entwickelung, Halmfruchte und Kartoffeln versprechen einen iconen und reichen Ertrag. Gott erhalt's!

* Auswanderung. Vom 1. Januar bis 30. Juni b. J. wurden nach Nordamerita beförbert mit den Dampfern des Nordbeutschen Lloyd von Bremen 61699 Personen, ber Pactet= fahrt Gesellschaft von Hamburg 35101, ber Carr Linie von Hamburg 8223, verschiedener Linien indirett 12532 Personen. Zusammen 117 555 Personen.

Wollmarft.

Beilbronn ben 2. Juli. Um beutigen zweis ten Tage ift auf bem Wollmarft bas zugeführte Quantum bis auf wenige Bartien verkauft. Die Breife baben fich nicht mehr gebeffert; fie geben von 90 — 140 M., bie ber mittleren Gorten pon 110—120 M.

Aruchtbreise. Badnang ben 2. Juli 1884. mittel. nieberft. Gewicht von einem Scheffel.

höchft. mittel. nieberst. 162 Afb. 159 Afb. 150 Afb. 180 Pfb. 178 Pfb. 172 Pfb.

Frankhurter Goldturk vom 3. Kuli. Mart Bf. 20 Krantenstüde 16 21—24 Dollars in Golb . . . 4 17—21

Bottefbienke ber Barodie Badnana: am Sonntag ben 6. Juli Bormittage Brebigt: Berr Detan Raldreuter. Nachmittags Rinberlehre (Mtabden): Berr Belfer Stableder.

Siezu Unterhaltungeblatt Rr. 27.

vitar Ströle.

Kilialaottesbienst in Beiningen: Berr Stabt-

Internal = Bote, metsblatt für den Oberamts-Fezirk Faknang.

Mr. 81.

Dienstag ben 8. Juli 1884.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliesert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrudungsgebuhr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum: für Anzeigen von Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Befanntmachungen.

Die Schultheißenämter

werben aufgefordert, binnen 4 Tagen dem Oberamt den Namen des 3. 3. angestellten Bautontroleurs und den Sag der Berpflichtung desselben anzuzeigen.

Bei fpateren Aenderungen in ber Person ber Bautontroleure ift bas Oberamt alsbald hievon in Renntniß zu segen. Den 5. Juli 1884.

R. Oberamt Dunft.

Die Gerichtsvollzieher

merben an Ginsendung bes Hauptregisters und Raffentagbuchs pro 1. b. Dt. erinnert. Den 5. Juli 1884.

Oberamterichter Grathwohl.

R. Amtsgericht Badnang. Deffentliche Ladung.

Der 29 Jahre alte Christian Friedrich Rlot, Rufer und Bierbrauer von Gallenhof, Embe. Sechfelberg Da. Bagnang u. julest bafelbft wohnhaft, wird ange-Hagt, er sei als Wehrmann ber Landwehr ohne Erlaubniß nach Amerita ausgemanbert — Uebertretung gegen §. 360 Rr. 3 bes Strafgesethuchs.

Derfelbe wird auf Anordnung bes R. Amtsgerichts bier auf Samftag ben 20. September 1884, Bormittags 9 Uhr, por bas R. Schöffengericht Badnang jur hauptverhandlung gelaben. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach §. 472 bringt am

ber Strafprozefordnung von dem Roniglichen Landwehrbezirtstommando Sall ausgeftellten Ertlarung verurteilt merben. Umtagerichtaidreiber

Badnana ben 30. Juni 1884.

Saiblen, St.B.

Baumstüten=Berkaus.

Am Donnerstag ben 10. b. DR., vormittags 8 Uhr, werben aus bem Staatswald Bruch Abth. Candflinge bei Dbermeiffach : 2000 buchene Baumftuten vertauft.

Busammentunft unten an ber Sandtlinge.

Revier Aleinaspach. Wiederholter Eichen= Stammholz-Verkauf

am Donnerstag den 10. d. M., vor-mittags 11 Uhr im Lowen in Kleinaspach aus Schonthaler: 34 Giden 3-10 m lang, 34-86 cm mittl. Durchmeffer mit

35,4 Fm. in einem Loos. Forftwachter Biebmann in Rirchberg wird morgens 7 Uhr jum Bor-

> Revier Murrhardt. Brennholz-Verkauf.

Am Camftag ben 12. b. DR., vormittage 9 Uhr aus ben Staatemalbungen Bruch Abth. 2 und 3 : 26 Rm. eichene Bru-

gel und 36 Rm. eichene Reisprügel. Bufammentunft am Treibfee.

Badnana. Letter Berkauf von Gütern. Frau Imanuel Breuninger, Gemeinberats Witme bier bringt am

Mittwoch ben 9. b. DR., pormittags 11 Ubr, auf hiefigem Rathaufe gum lestenmale jur Berfteigerung :

58 a 63 qm (16/8 Mrg. 42,3 Rth.) Ader am Rietenauerweg, angekauft pro Biertel um 200 MR.

21 a 18 qm (5/8 Mrg. 18,0 Rth.) Ader bafelbft. angelauft pro Biertel um 200 DR.

23 a 21 qm (5/s Mrg. 42,7 Rth.)

Biefe am Rietenauerweg. angefauft pro Biertel um 180 DR.

37 a 20 qm (1 1/8 Mrg. 21,3 Rth.) Biefe in Eimiefen. angelauft pro Biertel um 140 DR.

17 a 83 qm (4/8 Mrg. 25,2 Rth.) Biefe im Affalterbad, angetauft pro Biertel um 200 MR.

angetauft pro Biertel um 400 DR.

Diefe am Rietenauerweg. angetauft pro Biertel um 200 DR.

5 a 43 qm (1/e Mrg. 18, 1 Rth.) Depots.

Land in der untern Mu, angekauft Den 2. Juli 1884. Ratsschreiber

Badnang.

Siegenschaftsverkauf. ber Sache auf Mittwoch ben & Juli, abends 7 Uhr in die Meftan Carl Dettinger, Rotgerber bier, ration von Daut hier eingeladen.

Montag ben 14. b. M. pormittags 11 Uhr,

auf hiefigem Rathaus jur öffentlichen Berfteigerung:

und Waldhornwirt Feucht, mit Gerfte, Dintel u. Weizen angeblumt. Das Object wird im gangen ober in einzelnen Teilen abgegeben. Den 5. Juli 1884.

Ratsschreiber

Badnang. Nieh-Versteigerung.

Frau Gemeinberat 3man. Bren. ninger, Bittme vertauft am Mittwoch ben 9. Juli,

pormittags 9 Uhr gen Bargablung an den Meiftbietenden :

3wei Kühe, 1 trächtig, 1 neumelkig, 1 trächtige Ralbel, 2 schöne Rinder.

Sodann tommt nach ber Biehverfteige= 8 rung jum Bertauf : Gine im vorigen Sahr angeschaffte Futterschneibmaschine, ein Strobstuhl und ein Bullenfaß.

Badnang. Der Unterzeichnete verfauft am Donnerftag ben 10. d. DR., pon pormittags 8 Uhr an, feinen fammtlichen

Gerberhandwerkszeug gegen Barjablung , woju Liebhaber ein: laben werben.

Gottlob Ruoff, unt. Au.

16 a 98 qm (4/s Mrg. 14,9 Rth.) Beivarzeit. ergranten haaren Wiese in Schaswiesen, leiftet bie icon feit Jahren beliebte achte

Schrader'iche Tolma, burd welche 17 a 17 qm (4/s Mrg. 16,5 Rtb.) ergraute Baare ibre ursprungliche Farbe wieber erhalten , bie beften Dienfte, per

Badnang. Einladung.

Bezugnehmend auf bie Befprechung in Murrhardt werden jur Grundung eis nes "Begirtevereine für Alter: tumetunde" auch weitere Freunde ber Sache auf Mittwoch ben 9. Juli, abende 7 Uhr in die Reftau-

Badnang. Garantiert reinen talt ausgeschleuberten

Tafelhonig Edartstlinge, neben Privatier Bifcher von Drn. Guteverwalter Ammaun im

L. Söchel. Badnang.

Brodmehl Mr. 4 1/4 Ctr. 2 M. 50 Bf. bei

G. Miller am Biehmartt. Mr. 1884.

Directe Poft. Dampfichiffahrt

Hamburg - Havre Amerika.

Rach New-York jeben Mittwoch u. Sonntag [pon Hamburg unb

pon Havre jeben Dienstag mit Deutschen Dampfschiffen ber

Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg.

Auslunft u. Ueberfahrtevertrage bei \$ Jatob Dorn & G. Dautel in Badnang, 3. Rothmann, Budbinber in Murrhardt.

Badnang. Gin noch neuer Aleiderkasten ift ju vertaufen. Bon wem? fagt bie

Redattion b. Bl.

Gerbergesellen= Gesuch. 2 folibe thatige Gefellen , bie jeber

Blac. D. 2. Apoth. Jul. Schraber, Arbeit vorfteben, haupifachlich Blanfchies Feuerbach. Borrathig in ben bekannten ren konnen, sucht jum balbigen Eintritt. Depots. Ill 1. Wer? sagt bie Rebaktion b. Bl.

lich vom Schiffe besertiert. 1876 murbe er vom

Schwurgericht gu Eglingen wegen eines ver-

suchten Totschlags zu 15 Jahren Zuchthaus ver-

urteilt, die er in Stuttgart abzubugen hatte.

Sier erhielt er mehrere Disciplinarstrafen und

follte am 20 Ottober 1882 wegen einer Ord-

nungswidrigkeit auf ben Rapport gefett werben.

Er war beshalb gegen ben Auffeher Bayer auf-

gebracht, will aber ben Unfall auf benfelben

nicht mit Ueberlegung ausgeführt haben. Der

Gebante fei ihm vielmehr in bem Moment ge-

tommen, wo Bayer im Arbeitsfaale an ihm vor-

übergegangen fei. Er gefteht gu, bem Auffeber

zwei ober brei Streiche mit bem eifernen Sam=

mer versett zu haben. In ber Untersuchungs=

haft wurde er frant, und wurde baber in's

Ratharinenhospital, bann wegen Berbachts tes

Brrfinns in die Beilanftalt Winnenthal gebracht,

bon wo er in ber Nacht vom 30. Juni auf ben

1. Juli v. J. ausbrach. Er entfloh nach ham=

burg, wo er langere Zeit bei einer Wittme

Schröber in Arbeit mar. Bei biefer befand er

fich in angenehmen Berhaltniffen , entwenbete

ihr aber eine Anzahl alter wertvoller Mungen

und versette fie, wie er angibt, in ber Absicht,

bamit übers Meer zu entfliehen. Er murde je-

boch bes Diebstahls halber verhaftet, und bald

murbe er als ber von Quirttemberg aus verfolgte

Setzel erkannt. Um 19 Dez. v. J. murbe er

ausgelicfert. 216 erfter Zeuge wird Auffeher

Bayer vernommen. Derfelbe ergablt ben Ber-

gang ber Tat, zu seiner Herstellung beburfte

er mehrere Wochen. Gefcafteführer Bühler,

britter Zeuge, war im Saal, als ber Angriff

geschah, und fam bergu, wie Auffeber Baner

burch bie Straflinge aus ben Sanden Betels

bereits befreit war. Nach Anhören ber weiteren

Beugen bejahten bie Geschworenen bie Schulb=

frage im gangen Umfang, worauf ber Angetlagte

gu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, so baß

berfelbe, ba von ber 15jahrigen Strafe noch

über 7 Jahre erübrigen, von jest ab noch 13

Jahre zu erstehen sind. Den Wahrspruch ber Geschworenen und ben Urteilsspruch des Gerichts.

hofe nahm Setel mit icheinbarer Gleichgiltigkeit

feierten bie bier anwesenben Bürger ber Berei-

nigten Staaten von Norbamerita in hergebrachter

Beife bas Seft ber Unabhangigkeitsertlarung.

Ein Restmabl im Oberpollinger vereinigte bie

Teilnehmer, Abends fand eine gesellige Unter-

statt.

haltung im englischen Garten mit Teuerwerk 2c.

Bur Stuttgarter Landiagsmahl. Wie bas Som. Wobl. erfährt, wird sich die Arbeiterpartei

an ber Stichmahl nicht beteiligen, fonbern fich

ber Abstimmung enthalten, ba feiner ber beiben

Ranbibaten bas Bertrauen ber Arbeiter in bem

Dage befitse, um von benfelben mit einem Man-

gegenüber bom Leuge'ichen Bab ein 24 Jahre

alter Bierbrauer aus Dorrmenz Da. Gerabronn,

bei Bulle in Stuttgart in Arbeit. Derfelbe,

ein guter Schwimmer, icheint vom Schlage ge-

troffen worder ju fein. Gbenfo ertrant geftern

amifchen Mettingen und Eglingen ein Sand=

* In Marbach war biefer Tage ein 13jabr.

Mabden mit Rleiberwaschen am Nedar ober=

halb bes Gifenbahnviabutts beschäftigt. Als ihr

Cannftatt ben 4. Juli. Geftern ertrant

bat betraut zu werben.

werksburide aus Destreich.

Stutigart ben 4. Juli. Um heutigen Tag

Einladung zum 48. Lichtensterner Jahresfest.

Die Freunde unferer Anftalt und alle benen driftliche Rinderergiebung wichtig ift, besgleichen alle, welche auf die berrliche Butunft ber Gemeinde Chrifti fich freuen, werden auf Donnerstag ben 17. Juli berglich eingeladen, fich mit uns ju gemeinsamer Reftfeier ju vereinigen.

Inspettor A. Burk.

Shönschreib-Unterricht für Erwachsene.

Bir beabfichtigen - entsprechende Beteiligung porausgesett - Dem= nachft in Badnang unfere Schonfdreib.Rurfe a) für Raufleute, Beamte, Gewerbetreibende 2c., b) für Damen, e) für die Schuljugend zu eröffnen. Brivat. Lection auf Bunich in oder auber im Saufe. Dauer ber Rurfe 2-3 Mochen. Jebe noch fo verdorbene, unleferliche ober fonft mangelhafte Sandichrift wird in tuiger Beit gu einer geläufig-iconen unter Garantie umgebildet. Gefl. Unmeldungen neb-1 Stiege zwischen 1 und 3 Uhr nachmittags entgegen. Aussuhrliche Bro-

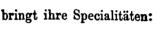
Gebr. Gander, Schreiblehrer & Schriftexperten in Stuttgart.

Die Dampf-Caffée-Brennerei

Gegr. 1837.

A.Zuntz sel. Wwe. Bonn & Berlin





Gebrannte Java-Caffée's in empfehlende Erinnerung.

Niederlage in Backnang bei Herrn W. Henninger, Conditor. Proben auf Verlangen gratis.

Murrhardt den 6. Juli 1884.

Der Unterzeichnete wird von heute ab als Stellbertreter des erfrankten herrn Dr. Schrag, Stadt-Arztes in Murrhardt, deffen Brazis übernehmen.

Wohnung: Gafthof z. Stern.

Dr. Denk.

Technicum Mittweida

a) Maschinen - Ingenieur - Schule b) Werkmeister - Schule.

Briefmarten zu Samml. vertauft,

tauft, taufcht G. Zechmener , Murn-

berg. Continentalmarten, ca. 200 Gor=

Badnang.

Ralt

Oppenmeiler.

Donnerftag ben 10. Inli gibts

Ralf

Wohnung

mit 2-3 Bimmern und Ruche wird auf

Jatobi ju mieten gefuct. Bon wem ?

Badnang.

glieber, welche fich nachsten Sonntag am

Ulmer Gangerfeft zu beteiligen mun=

fden, wollen langftens bis Dittmod

avend nich beim Vorstand (S. (Sebhardt

Samftag den 12. b. MR. gibts

3 Biegler Bieland.

Biegler Schlipf.

Redaftion d. Bl.

Diejenigen paffiven Mit-

Der Ausschuß.

en, pr. Mille 50 Bf.

Badnang. Gine

- Vorunterricht frei.



Amerika

befordert zu ben billiaften Tagespreisen über: pabre mit ben berühmten Schnellbampern ber Compagnie Génèrale Transatlantique

Bremen mit ben Dampfern bes Rordbeutschen Lloyd 6. Gebhardt in Badnang. Aldolf Zügel in Murrhardt.

Ueber Bavre ab Strafburg 200, auf dem Dampfer 300 Bfb. Freige-ge vad. Gin Rino (bei einer Familie) unter 2 Jahren gang frei. Bollftanbige Shiffsausruftung frei. Bei febr guter und reichlicher Roft taglich 1/2 Liter Motwein. Bon Strafburg reifen die Leute ohne ju übernachten nach Sabre und tommen von den Gifenbahnwagen birect auf ben Dampfer, mas allen men wir nur am Samftag den 12. Juli im Gafthaus 3. Noft andern Linien gegenüber eine wesentliche Ersparniß ift. Dauer ber Seereise 8 bis 11 Tage.



Ein großträchtiges Mutterschwein bat zu verkauseu bat zu verfaufen Bader Frant.

Badnang.

Schnauzer

Um Freitag ift mir ein graufchediger

jugelaufen. Abzuholen gegen Koftener-fan bei Rotgerber Rommer.

Fl.-J. B.

Mittwoch ben 9. Juli, abents Uhr, merben bei G. Schweizer bie neurevidirten Schlachthausstatuten publigirt und unterzeichnet. Das Gr icheinen fammtlicher Mitglieder ift not= bei Der Borftand.

Shlachthaus=Dung= Berkauf.

Derfelbe wird Mittwoch Abend Ubr bei G. Comeizer vertauft. A. A. Cora.

Badnang. Gin jungerer

Bäcker

findet fofort Arbeit bei Bader Bog unt. Mu. Much einen orbentl. Jungen nimmt in die Lehre

Badnang. Ginen tuchtigen Mrbeiter Schneider Bogel. Sucht

Bisiten=Karten merben billig angefertigt in ber Buchdruderei von F.. Stroh man fich nicht wird einverstanden erklaren ton-

europaischen Grogmachte in biesem Falle mit ib. ren Sympathien auf ber Seite Frankreichs. Aber

nen: Es hat bon China eine balbe Milliarbe Frante ale Enticadigung fur ben Bertragebruch verlangt. China giebt alles mögliche eber als Gelb; aus bem einfachen Grunde, weil es felbft feine hat und weil bie moderne Ginrichtung ber öffentlichen Unleiben in China noch nicht befannt ift. Somit bat fic Berr Werrh mit feiner übertriebenen Forberung einfach laderlich gemacht und bas ift bas Schlimmfte, was einem fran= gofiichen Minifter paffieren tann. "Lächerlichkeit totet", fagt ein frangofiiches Sprichwort.

Mus ber Art und Beije bes Bertragsbruche ergibt fich im Uebrigen, bag es Ching gerabegu barauf anlegt, mit Frankreich anzubinden. Die Rriegspartei in Peting hat die Oberhand gewons nen und nun sind alle Rudsichten gegen die tief berhaften Frangofen weggefallen.

Raturlich ift die berechtigte Freude über ben verhältnismäßig schnellen Erfolg der Tontin=

Expedition in Frankreich einer gemiffen Riebergeschlagenheit gewichen. Macht China Ernft und baran ist kaum noch zu zweiseln — so ist ber ganze Contin-Erfolg vorläufig in Frage geftellt. Frankreich muß fich auf einen großen Felb. gug am Roten Fluffe einrichten, um fein eiges ner Gerichtevollzieher zu fein, der bie geforderte Enischädigung bon 500 Dill. Frant felbft beitreibt - ober aber es muß von feiner hohen Forberung abstehen und bas ware seinem Unfeben gewiß nicht forberlich. Bei ber außerordentlichen Befähigung ber dinesischen Diplomaten zu Winkelzugen ift es mahrscheinlich, baß noch lange Zeit verstreichen wird, ehe es zwischen ber westlichen Großmacht Europas und bem oftlichen Riefenreich Afiens gum formlichen Bruche, gum Ausbrud weiterer Teinbseligkeiten tommt.

Amtliche Radgrichten. * Infolge ber vom 16. bis 28. Juni abge= haltenen Dienstprufung evangelischer und ifrae-

litischer Lehrer find zu Berschung von Schul= bienften u. anbern für befähigt erflart worben: Babr, A., Unterlehrer in Murrhardt, Bud, A., Unterlehrer in Kaifersbach, Bez.

Welzheim,

Speibel, 2B. G., Unterlehrer in Auenftein, Bez. Marbach,

Eraub, Michael, Lehrgehilfe in Erbftetten, Bez. Marbach.

> Tagesübersicht. Württembergifche Chronit.

Badnang ben 7. Juli. Das Freihand= ichiegen, welches bie biefige Schutengilbe auf ben 6. und 7. Juli anberaumte und bas geftern vormittag um 11 Uhr feinen Unfang nahm, er= freut fich neben bem herrlichften Wetter auch eines gabireichen Befuche von auswarts. Gougen aus Gailborf, Cannftatt, Eglingen, Göppingen, Beilbronn, Belghag nahmen geftern ben Wettstreit mit ben hiefigen Freunden auf und rangen um ben Gieg ; heute find Gafte von Smund u. Sall eingetroffen, bie heute fruh gang wader jum Schuffe fich hielten. Bis jest hat ben besten Ereffer auf ber Dauptscheibe Schweizer aus Beilbronn mit & Teilern, bem folgt Rraft aus Belghag mit 34, Rudolf Rag von hier 40, Rnabe, Bailborf 47, Bogt von hier 63, Feimer, Beilbronn mit 71 Teilern u. f. w. Die Ghren: ich eibe weist bis jest als besten Schutzen Lob aus Goppingen mit 48 Teilern auf , bann folgt Soweizer, Seilbronn mit 46, Rub. Rag 45, Bogt 44, Rnabe, Gailborf 44, Berret, Seilbronn 43, Rraft, Belghag 42, Gren: ling, Egl. 42, Guft. Stelzer 36, Rob. Stelger 36 u. h. m. Seute morgen erlangte Röhler aus Smund 44 Teiler. Auf ber Gabenicheibe fteht als befter Schute Rnabe aus Gaildorf. Für heute nachmittag werben Souben aus Stuttgart, Winnenben u. f. w. erwartet. Die Ginnahmen geftalten fich, bem gabl= reichen Befuche entsprechend, für die Gilbe gun-An Chrengaben, die im Schieghaufe in hubider Ordnung als aufehnliche Breife ben Schuten zuwinken, ift tein Mangel und bie gange Ordnung im und um bas Schieghaus zeugt von der Umsicht und vortrefflichen fubrung ber Gilbe unter ihrem Schutzenmeifter

Raufmann Voat. Von gestern Nachmittag 3 Uhr an fanb Reunion auf bem burch bie prachtige Aussicht fo einlabenben Borplat bes Schieghauses ftatt unter gabireichem Befuch ber Ginwohnerschaft. Rechts wurde ein vortrefflicher Stoff (burch Ulrici gum Engel) links guter Wein (burch G. Jung gum Lamm), unter vor ber Conne ichutenben Zelten ausgeschenkt. Rach Schluß bes Schlegens fanb gefellige Unterhaltung im Engelgarten ftatt. Bon hente nachmittag 3 Uhr ab wieberum Reunion auf bem Feftplate. Seute Mittag finbet gemeinicaftl. Dabl in ber Babnhofrestauration, heute Abend Ball im Gafthof 3. Schwanen ftatt.

(Schwurgericht Stuttgart) ben 4. Juli. Bei bem heute verhandelten Fall Hetzel war es wiederum nötig, gegen den Andrang des Publi-kums besondere Vorkehrungen zu treffen. Karl Friedrich Abolf Segel, Uhrmacher von Reutlingen , ift angetlagt bes versuchten Totichlags. 10 Zeugen find vorgelaben, 4 Buchthausauf=

ber Fluß ein Kleibungsstück wegschwemmte, wollte feber, ber Geichaftsführer ber Buchthausvermal= fie basselbe noch einholen, wurde aber hiebei tung und 5 Straflinge. Dem Angeflagten, ber bon ber Strömung erfaßt und mit fortgeriffen. bon zwei Landjagern bewacht ift, werben bei fei-Auf ihren Silferuf fprang ber 12jahrige Sohn nem Gintreten die Sandfeffeln abgenommen. Er bes Hrn. Stadtaccifers Geiger querft mit ben ist angeklagt, am 20. Ottober 1882, Abends Rleibern und als ihm biefe beim Schwimmen 5 Uhr im Buchthaus ben Auffeher Baner mit unbequem waren, ohne biefelben in ben Flug einem hammer zwei= ober breimal auf ben Ropf und brachte bie ichon Bewußtlose gludlich an's gefclagen ju haben, bis einige Mitftraflinge bazwischen sprangen und bem Aufseber zu Silfe * In Altersberg (Gaildorf) hat sich ein eilten. Er habe baburch benfelben ichmer ber-Bauersohn erschoffen, weil er, etwas spat mit lett und ben Unfang eines versuchten Totichlags feinem Fuhrwert nach Haus gekommen, von fei= bethätigt, an beffen Bollenbung er nur burch nem Bater einen Berweis betommen hatte. andere verhindert worden. Um feine Berfona-Illmer Liederfest. Gine hochft erfreuliche lien befragt, gibt er an, 1849 geboren, also 35 und wertvolle Ehrengabe ift beim Ausschusse Sabre alt zu fein, und nach Erlernung ber Uhrbes ichmab. Sangerbundes angemelbet worden. macherei auf feinem Gewerbe eine Zeitlang ge-Die Firma J. L. Schiedmaner und Sohne arbeitet zu haben. Dann habe er verschiedene in Stuttgart ftiftet aus Unlag ihres jett 75= Borftrafen erstanden, fei ins Musland gegangen, jahrigen Bestebens als Chrengabe ein tafelfor= unter anderem auch Matrofe geworden u. fchließ=

> viele Freude machen wird. * Um 2. Juli abends find infolge Achsbruchs an bem Boftwagen bes (um 11 Ubr in Stutt= gart eintreffenden) Remsbahnzugs 52 in ber Rabe ber Station Bluberhausen außer bem Boft= magen felbft ber Gepadwagen und ein Berfonen= wagen I. u. II. Kl. Diefes Bugs entgleift. Berletzungen von Berfonen find hiebei nicht vor= gefommen. Das auf eine Strede von 100 Deter erheblich beschädigte Bahngeleise murde wie= ber fofort hergestellt, fo baß Schnellzug 44 von Nordlingen am nächsten Morgen die Unfalloftelle bereits weiter paffieren fonnte.

miges Rlavier in Rugbaumholz. Daffelbe ift

einem Sieger in ber Abteilung Runftgefang

bestimmt. Gewiß eine hochherzig gespendete

fcone Chrengabe, bie bem gludlichen Sieger

* Raifer Wilhelm empfing in Ems ben Gegenbejuch bes banischen Königspaares und fah auch bas griechische Konigspaar bei fich zu

- Es ist mahrscheinlich geworben, daß ber jest noch gurecht bestehende Reichstag ber Form wegen aufgelöft wird, damit die Reuwahlen zeitiger ftattfinden fonnen.

* Die Busammentunft bes beutichen Raifers mit Raifer Frang Joseph wird ber Defterr. Corresp. zufolge am 9. August in Ichl vor=

Berlin ben 3. Juli. Fürft Bismard wird furs erfte, vielleicht fur ben gangen Com= mer Bargin nicht verlaffen.

- Fürst Bismard hat ber Dresbener Handelstammer nachstehende Antwort erteilt: "Aus bem Tel. von geftern erfebe ich bantbar bie sympathische Aufnahme, welche bie Absicht ber Unterftutzung unferer überfeeischen Dampfer= linien in bem Drestener Sandels- u. Gewerbeftand gefunden hat. Die aus allen Teilen Deutschlands ergangenen Rundgebungen gleichen Inhalts bestärten mich in ber Zuversicht, baß unser Bolt, wenn es die wirtschaftliche und po= litifche Stärkung bes Reiches gilt, ben gefunden Eingebungen bes eigenen Ropfs und Herzens folgt. Allen an biefem Telegramm Beteiligten banke ich verbindlichst.

* Der Plan ber Ginrichtung einer beutschen überseciichen Bank ift nach ber "Frankf. 3tg." babin abgeandert, daß bie Bant als "Reichsbant für überseeischen Sandel" errichtet und berfelben eine reichsgesetliche Unterlage gegeben werben

- Infolge bes neuen französisch-dinesischen Konflitte ift die Ueberführung ber dineftichen Korvette "Ewiger Friede" von Stettin nach Hontong (bie Fahrt follte am Donnerstag angetreten werden) abermals verschoben worben.

* Samburg. Enbe biefer Boche treffen bier 450 ameritanische Lehrer ein, die ihre Ferien in Deutschland zubringen wollen.

Frantreich.

Paris ben 4. Juli. In Toulon ist bie Lage unverandert. Unter ben Tobten befindet fich auch ber Argt erfter Rlaffe Dr. Borel. In Marseille sind bis heute Mittag zwei Todesfälle infolge von Cholera vorgekommen. — Dr. Koch ift um 1 Uhr in Toulon angetommen. Auf ben Bunich bes beutschen Botschafters, Fürsten Hohenlohe, ist ihm alles, was zur Unter= fuchung bienen tann, bereitgestellt worben.

Dampidreschmaschinen und Locomobilen mit neuesten Verbesserungen in nuübertroffener Aussührung, keißung u. Dauerhastigkeit lief. als Specialität, unter Garantie
Wm. Platz Söhne, Weinheim i. B.
Generalvertreter sür Württemberg: Hans Egler, Stuttgart.

Der dinesische Bertragsbruch.

Wie ein Blitz aus beiterem Simmel traf in vergangener Wocke in Frankreich die Nachricht ein, daß chinesische reguläre Truppen sich mit Baffengewalt ber Bejetzung ber Grenzfestung Langson burch bie Franzosen wiberset hatten. Die in Conkin operierende Armee ist seit Beendigung ber Veinbseligkeiten in jenen fernen. weltentlegenen Gegenden um ein Bebeutenbes verringert worben. Diese Berringerung ware unter normalen Verhältnissen gang unbedenklich gewesen; bie Schwarzflaggen maren geschlagen, vernichtet ober gerftreut und ber Friedensvertraa mit China geschlossen. Bertragsmäßig batten bie Franzosen noch bie Grenzveste Langson zu besetzen. General Regrier macht fich bahin auf ben Marich, wird aber plötlich burch überlegene dinesische Streitfrafte angegriffen und muß fich ihrer im zweitägigen, verluftreichen Kampfe er= wehren.

Als die Nachricht bavon in Baris eintraf. war man baselbst geneigt, bas Borgeben ber dinesischen Truppen auf einen bedauernswerten Grrtum gurudguführen, für ben bie Regierung Chinas feine birette Berantwortlichkeit treffe. Der dinesische Reicherat aber zeigte fich weit bavon entfernt, ben Unichuldigen zu fpielen. Er nobm vielmehr bie volle Berantwortung fur ben "Zwifdenfall von Langion" auf fich und erklarte ausbrudlich, bag bie Truppen auf feinen Befehl Langfon in Befit gehalten hatten. Bon Entichulbigung teine Spur; man läßt in China bie Sache eben barauf antommen; ber erft bor 5

Bochen geschloffene Bertrag ift in fonobefter Beise gebrochen worden. Damit gewinnt bie Angelegenheit ein eminent friegerisches Unfeben. Ohne Zweifel steben bie Frankreich bat einen Schachzug gemacht, mit bem

* Die ber Regierung nabestehenbe "Republ. fr." forbert von China bie Bestrafung aller ber idulbigen Kübrer, welche gegen die Franzosen getampft : ferner bie Beröffentlichung eines Aufrufe, in welchem bie dinefische Regierung bie Bertrageverletung bebauert; aukerbem follen bie Grenzfestungen sofort übergeben und bie Schwarzflaggen entwaffnet werben. Sollte fich China bierzu unfähig erklären, so wolle Frankreich bies ausführen. China mulfe indeffen bie Roften tragen.

- Das Schlimme ift nur, bag Frankreich seinen Forberungen feinen Nachdruck verleihen fann. Der Oberkommanbierende in Tonkin teilt mit, er muffe ber enormen Site wegen alle militarischen Aftionen auf den Berbst verschieben.

Grokbritanien.

* General Ohyma, ber japanische Kriegs= minister, ift, begleitet von bem General Mirua und einem zahlreichen Stabe, in London angekommen. Die javanischen Offiziere werben 3 Bochen in England bleiben, um eine Uebersicht über alle Zweige bes engl. Militarinftems zu gewinnen und bann sich nach Deutschland begeben und ben dortigen Herbstmanovern bei= wohnen.

Twie fich bie Ruftanbe in Irland gebeffert baben, erfieht man aus ber Thatfacht, baß fich bie Regierung entschloffen bat, brei Infanterie-Regimenter aus Irland gurudguziehen.

Rukland.

* Die ruffice Armee bat bekanntlich keinen Ucberfluß an tuchtigen Führern. Giner ihrer besten ist ihr am Mittwoch burch ben Tob ent= rissen worden: General v. Totleben, schon feit langerer Zeit franklich, besuchte bas beutiche Bab Soben (bei Frankfurt a. M.); baselbst hat ihn am Mittwoch ber Tob abgerufen. Der Berftorbene hat ein Alter von nur 66 Jahren er= reicht. Er ist besonders burch bie tapfere Berteidigung von Sebastopol und burch seine Thaten im letten ruffisch=turtischen Kriege (Plewna) bekannt geworden.

Türkei.

* 3m Kinanaministerium gerät man aus einer Berlegenheit in die andere, seitbem bie Einfünfte aus ben Behnten, infolge ber niebri= gen Getreibepreise in Europa, fo außerorbent= lich geringe Refultate liefern. In ben Brovin= gen liegen die von ber Regierung erworbenen Feldfruchte zu Tausenben von Scheffeln aufge= speichert, ba niemand einen auch nur halbwegs annehmbaren Breis bafür bieten will ober fann, ba die Transportspesen erheblich und ber Ver= brauch an ben Orten felbst febr beschränkt ift. Damit nicht genug, verlangt nun bie ruffische Botschaft die Unweisung weiterer Ginnahme= quellen zur Vervollständigung der an Rukland zu bezahlenden Schuld von 350000 Lira. und bie Lieferanten brangen ben Finanzminister be= hufs einer baldigen Regelung der schwebenden Schuld. Die Rot ist groß.

Durch's Loos.

Eine ichwäb. Geschichte von Sermann Bacmeifter. (Fortsetung)

In ber letten Zeit hatte fie gar manchmal mit ihrer Freundin Julie, des Oberamtsrichters Tochter, vierhändig Klavier gespielt. Diese hatte hiebei nie unterlaffen, fich über Johannas "ichet= teriges" Klavier zu beschweren.

Eben damit aber hatte Julie einen längst von ihrer Freundin gehegten Wunsch - Un-Schaffung eines neuen Klaviers — in ihr wieder

recht wach gerufen.

Drüben in dee Nagelichmieds Wohnung ftanb bas wußte Johanna, ber prächtige Flügel, an welchem bis baber robe Faufte "finnlos malteten."

Johanna hatte mit Borwiffen ihrer Mutter ben Kangleiboten bes Oberamts, einen alten treuen Diener, ins Bertrauen gezogen. Derfelbe murbe beauftragt, wegen bes Untaufs bes Flügels bei ben Maierichen Cheleuten zu sondieren.

Er brachte gunftig lautenbe Nachricht zurud. Die Frau bes Nagelschmiebs sprach sich ba= hin aus, "baß sie je balber je lieber bas ver= dammte Klapperwerk aus ihrem Hause hinaus= geworfen sehen möchte. Dasselbe machte ihr gar feine Freude mehr, feitbem man ihren Buben bie Möglichkeit, sich musikalisch weiter auszubilben, von Obrigfeite wegen abgeschnitten habe."

Der Oberamtmann hatte also ben Planen seiner Tochter unbewuft vorgearbeitet.

Un die Unterhandlungen zwischen bem Kanglei= boten und der Familie Maier knupften nun Johanna und ihre Mutter weiter an. Um gleichen Tage, ba ber Bapa nach ber Residenz reiste, war bie Tochter hinter seinem Rucken mit bem Nach= bar Nagelschmieb handelseinig geworden.

Beute nun, wo ber Bater seiner lieben 30= hanna so freundlich in bas schöne Gesichtchen schaute und so zutraulich fragte: "Nun, hannchen, was möchtest bu bir benn eigentlich von mir aus= bitten ?" galt es für sie eingebent bes Wortes zu handeln: "Schmiedet bas Gifen, so lang es noch warm ist."

Zärtlich ergriff fie bes Baters Hand und sprach, ihm fest in die Augen schauend, mit herz= hafter Stimme: "Was ich mir ausbitten möchte? Nun einen Klügel."

"Sage lieber gleich ein ganges Kleib, nagel= funkelneu, follst es baben," ermiderte ber Ober= amtmann, welcher die Rebe von einer falichen Seite aufgefant batte.

"Ginen folden bat fie gemeint," ergriff bie Mutter bas Wort, gleichzeitig bas Rlavierspiel mit beiben Sanben nachahmenb.

Johanna aber fuhr fort: "Ja wohl, ben brüsten beim Nagelschmied Maier habe ich im Auge, Bava. Es ist jammericade um bas unbenütt baftebende, prachtige Inftrument. Fur verhaltnismäßig billiges Geld könnte man es bekommen."

Der Oberamtmann machte anfangs eigentum= liche Augen, als ibn "feine liftigen Beibsleute". wie er zuweilen sich braftisch auszubrücken pflegte. also überrumpelten.

Aber es ging ibm eben in biesem Falle wie icon früher einigemale.

Er mußte ichlieflich nachgeben, und ber Rach= bar Maier und seine Frau waren berglich frob. als der Flügel aus ihrem Hause weggeführt und in bas Oberamteigebaube binübergebracht murbe. Und als er bort aufgestellt war, hatte ber Oberamtmann erst recht seine Freude baran.

Es schmeichelte ibm. baf bie Leute gar manch= mal auf der Straße unten ftille hielten und auf= merkfam ben herrlichen Tonen lauschten, welche Johanna dem prächtigen Instrumente entlockte. (Schluß folgt).

Berichiedenes.

* Schleswig. Die Lieutnants im schleswig= boliteinischen Susaren-Regiment Rr. 16, Baron von Reifchach und von Bachelbl-Gehag, welche infolge einer Bette in 14 Tagen von Schleswig nach Stuttaart reiten follten, haben biese Bette mit 36 Stunden Borfprung glangend gewonnen. In ben ersten acht Tagen legten sie burchschnitt= lich 75 Kilometer zurud; die größte Tagesstrecke war 85 Kilometer. Die Wette betrug 10,000 M., welche ber Leutnant in bemfelben Regiment, Graf Plessen, zu zahlen hat.

Raffel. Gin Raubanfall im Gifen= bahncoupé ist, wie bem Kass. Tagebl. von einem Baffagier mitgeteilt wird, biefer Tage in bem von Berlin nachts in Kaffel ankommenben Schnellzug bor beffen Ankunft auf ber Station Brandenburg versucht worden. Während ber Fahrt kletterte ein Mann aus bem Coupé, in welchem er allein fuhr, heraus und öffnete bas nebenan befindliche Damencoupé, in welchem fich brei Damen befanden. Bahrend ber rauberifche Gindringling gur Ausführung feines Borbabens fcritt, hatte inbeffen eine ber Damen gludlicher= weise so viel Geistesgegenwart behalten, um schnell auf ber anberen Seite an ber über bem Coupé= fenfter hergebenben Rotleine gu gieben. Schon nach wenigen Sekunden hielt ber Bug; bas mar aber auch fur ben Attentater bas Sig= nal, sogleich aus bem Coupé zu springen und in ber Dunkelheit ber Nacht zu verschwinden; eine Berfolgung war unter biefen Umftanben nicht mog= lich und so entkam er, hoffentlich nur vorläufig.

* Ueber die Sinrigtung ber fpanifchen Offigiere in Gerona werben folgenbe Gingelheiten mitgeteilt: Bei Tagesanbruch begaben fich bie Truppen auf ben Exetutionsplat außerhalb ber Festungewerke an einen Ort, ber "las Pedreras"

beifit. Dort wurde ein Carre gebilbet und gur Degrabierung von fünf Offizieren geschritten, eines Rapitans, eines Lieutenants und breier Rabnriche, bie zu verschiebenen Strafen verurteilt waren. Gie borten ihr Urteil auf ben Rnicen und bann mußte fich jeber bie Abzeichen feines Grabes felbft herabreißen, worauf fie ins Gefangnis gurudgeführt murben. Um 7 Uhr 50 Min. verließen bie zwei zum Tobe Berurteilten bie Citabelle auf einem unebenen und fich windenden Wea in folgender Ordnung: Gin Korporal und zwei Solbaten zu Pferd mit entbloftem Seitengewehr, vier Mitglieder ber "Bruberschaft vom Blut" in ihren Kapuzen, ein rotgekleibetes Inbividuum, andere Frater, die einen großen Christus trugen, eine Abteilung Solbaten mit aufgepflanztem Bajonnett, bann bie zwei Berurteilten, jeber von einem Priefter begleitet. Der Lieutenant ging voran - es folgten eine Escabron und eine Settion Kavallerie. Am Schluß bes Ruges tamen amei Garae auf einem Rarren, welche ben Delin= auenten bei jeder Wendung des Weges fichtbar wurden. Bei ber Untunft wurde "Salt!" tom= mandiert und ber Platfommandant wiederholte breimal die Worte: "Im Namen bes Konigs! Wer feine Stimme erhebt, um Gnabe zu begebren, wird mit bem Tobe bestraft." Die Berur= teilten traten bierauf in bas Carré und borten, bor ber Kahne knicend, bie Borlefung bes Urteils burch ben Lieutenantsefretar; bann fußten fie ben Chriftus und fetten fich auf zwei Stuble neben einer tleinen Mauer, mit bem Geficht gegen bie= felbe gewendet Gin Mitglied ber Rongregation gab ihnen eine Herzstärkung zu trinken, verband ihnen bie Augen und zog fich bann gurud, morauf sie die zwei Priefter umarmten, welche sie keinen Angenblick verließen. Sechzehn Tirailleurs bes Regiments Navarra, näherten fich jett auf zwölf Schritt. Es trat eine ichauerliche Stille ein. Gin Ravitan erteilte ben Befehl zu laben, bann ertonte ein hornfignal und bie Schuffe frachten. Die Aerzte traten vor und konstatier= ten den Tod des Lieutenants, der Kavitan, welder siten geblieben war, gab jeboch noch einige Lebenszeichen von fich. Gine zweite Decharge und alles war zu Ende. Der Klerus sprach bie Totengebete und bie Truppen tehrten gurud.

Schönschreib-Unterricht. Die Herren Ge= bruber Banber, Schreiblebrer in Stuttgart, burch ihren erfolgreichen Unterricht weit und breit bekannt, werben, wie aus bem heutigen Annoncen= teil ersichtlich, bemnächst in unserer Stadt ihre Unterrichteturse eröffnen. Die Regeln, welche bieselben bei Erteilung ihres Unterrichts an bie hand geben, find einfach, und mit Befriedigung fieht ber Lernenbe - mag er auch die verbor= benfte Handschrift schreiben - wie fich bieselbe bon Stunde au Stunde verbeffert und bas feit vielen Jahren Berjäumte ober nicht erreichbar Gewesene erfett.

Sandel, Gewerbe und Verkehr.

Beilbronn ben 4. Juli. Der biefige Gaft= hof "zur Traube" hat nun in ber Person bes herrn Emil Marquardt, bisherigen Restaurateurs ber Brauerei Frank, einen neuen Besitzer erhalten. Die Kaufsumme, in welcher bas Inventar inbegriffen ift, beträgt 106000 D. Die Bertaufeverbandlungen leiteten bie Berren Joog und Strobel.

Fruchtbreise. Winnenden ben 25. Juni 1884. mittel. Rernen — M. — Bf. 9 M. 75 Bf. — M. — Bf. Dintel 7 M. 22 Pf. 7 M. 16 Pf. 7 M. 07 Pf. Haber 8 M. 25 Pf. 8 M. 13 Pf. 8 M. — Af. Gemischt - M. - Bf. - M. - Bf. - M. - Bf. Mittelpreis pro Simri: Gerste 2 M. 25 Pf. Roggen 3 M. — Pf. Miden 3 M. 30 Pf.

Frankurter Goldkurs vom 5. Juli. Mart Pf. 20 Frankenstüde 16 21-25

Gottesbienfte ber Barocie Badnana: am Dienstag ben 8. Juli, Borm. 7 Uhr Betstunbe: Herr Helfer Stableder.

Badnang ben 7. Juli. Temperatur 12 Uhr mittage 21° R. Seute 21. Sommertag.

Nr. 82.

Donnerstag ben 10. Juli 1884.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliesert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrudungsgebuhr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum: für Anzeigen von Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf. 82 Mi. 50 Bf.

Amtliche Befanntmachungen.

R. Umtsgericht Badnang.

In dem Konkursversahren uber bas Bermogen bes nunmehr verftorbenen Bilbelm Ringer, Rotgerbers

von Badnang, ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Berwalters, bas in Rr. 79 d. Bl. näher beschriebene welcher schon auf 8. Dezbr. 1881 anberaumt aber auf Antrag wieder vertagt bas in Rr. 79 d. Bl. näher beschriebene Mittwoch den 30. Juli b. 3., Bormittage 9 uhr, murbe, auf

bestimmt.

Den 5. Juli 1884.

Berichtsichreiber Deiganb.

Revier Reichenberg.

28 egbau= Attord. Samftag den 12. Juli, vormittags 9 Uhr, wird im Bad in Miete.

nan die Fortsetzung bes Baues ber Ausfahrt aus bem Staatswald Robitlinge auf eine Lange von 322 m vergeben. Es beträgt ber Ueberichlag für Erbarbeiten 340 M., Röhrendohlen-Legen 80 M., für Chauffirung 920 M.

Bor ber Berhandlung wird bie Bauftrede vorgezeigt. Den 7. Juli 1884.

Revier Unterweißach.

Am Freitag den 11. di., vormittags 9 Uhr, werden aus dem Staatswald Borberer Alterhau bei Oberbrüben 3 Stud Rabelbolglangbolg 4. Cl., 7 Rm. buchene Scheiter, 10 bto. Brugel und 7 bto. Anbruch vertauft. Bufammentunft im Borbern Alterhau.

Bekanntmachung,

betr. die Benützung der Privatwasserleitungen. Der Bafferverbrauch bezwie Die nuglofe Waffervergeubung bat fich in ben leg. ten Tagen berart geffeigert, bag es taum mehr möglich ift, überall ben Bebarf ju liefern. Die Wafferabnehmer werben biemit unter Sinweis auf Die Beding. tauf, mogu Liebhaber — Musmartige mit ungen des Bafferabgabevertrage auf das bringendfte ermabnt, fich jeder Baffer. Bermogensjeugniffen verfeben - eingeperfcmendung zu enthalten, und insbesondere wird bas Musschöpfen ber Brunnen: laben werben. troge und Abführen bes Waffers in Faffern bei Strafe unterfagt. Stadticultheißenamt. God. Den 9. Juli 1884.

Badnang.

Jahrnis-Berkauf. Mus ber Berlaffenicaftsfache ber

Caroline Bolf, ledigen Taglohnerin bier, wird am Samftag den 12. d. M.,

pon pormittags 8 Uhr an, Die porhandene Fahrnis in Frauentleidern.



Bettgewand, Leinwand, Ruchengefoirr, Sorrumenn und allerlei Sausrat beftebend, im Saufe bes Baders

Durr in ber Totengaffe im öffentlichen Aufftreich gegen Barjablung vertauft, moju Raufbliebhaber eingelaben werben. Den 9. Juli 1884.

R. Gerichtenotariat. Staubenmaber.

Binnenben. Jahrnis-Berkauf. Aus ber Kontursmasse bes Bilbelm Renner, Birfdwirts

bringt ber Ronfursverwalter am Donnerstag ben 17. b. DR., von pormittaas 8 Ubr an. im Safthaus jum Sirfd folgenbe

Fahrnis gegen bare Bezahlung im of. fentlichen Aufftreich jum Bertauf : Leinwand, worun-

burd alle Rubriten, Schreinwert, morunter insbesondere 13 Bettladen, 1 Bseilertommode, 1 Ovaltisch, mehrere Unstricharbeiten Baschtische und Nachtischle, 6 große Wajarijae und Nachtichle, 6 große Unitridarbeiten 28 M. Wirtschaftstaseln, eine Anjahl Sessel, son nachmittags 4 Uhr in Accord gegeben, stühle und Schrannen, Kästen, vers wozu tüchtige Meister zu genannter Stunde träts 20 einiges Solds und Sands trats 2c., einiges Feld= und Sandge: auf bas Rathaus bafelbft eingelaben fdirr, Fubr= und Reitgeschirr, worun. werben.

ter 1 2spannige Droschte, 1 1spannige Chaise, 1 Schlit-ten, 4 Wagen, 1 Schubtarren Chaifen= und Baurengefdirr, Geflügel: 1 Sahn und 23 Subner und ca. 80 Tauben. wozu Liebhaber eingelaben werben.

Den 1. Juli 1884. Rontursverwalter :

Gefuche um Zahlungsbefehle Rlagidriften

porräthig in ber Buchbruderei von Fr. Strob.

Amtenotar

Dintelader.

Setzter Verkauf einer Rotgerberei.

Rotgerber Burft bier bringt am Montag ben 14. b. M.,

10,050 DR., jum lettenmale auf hiefis ju wollen. gem Rathaus jum Bertauf.

Den 7. Juli 1884. Ratsichreiber

Rlaffenbach Oberamts Welzheim. Hofguts-Verkauf.



idaftsmaffe bes ver= ftorb. Gottfried Sofer,

lommt beffen Sofgut, bestehend in: Einem zweistod. Bobnhaus, 1/2te an einer zweibarn. Scheuer,

33 a Garten. 1 ha 62 a Meder,

8 a Weinberg. 1 ha 35 a Miefen,

95 a Wald. Anschlag jus. 12,200 M. am Montag ben 14. b. Di., abends 6 Ubr.

in Rlaffenbach im Aufftreich jum Ber

Den 7. Juli 1884.

Ratsschreiberei: Müller.

Bau-Accord.

ter Taseltücher, Tisch Die bei Bergrößerung der Keltücher, Servietten,
13 Betten, Bettges
wand, Küchengeschirr Maurerarbeiten im Ueberschlagsbetrage
pon 420 M.

232 M. Zimmerarbeiten 20 M. 28 M.

A. A. Badnang ben 9. Juli 1884. Dberamt'sbaumeifter Sammerle.

Ban-Accord.

Badnang.

Die Arbeiten zu einem neuen Bobnbausanbau follen in Accord gegeben merben und beträgt ber Boranichlag

4) Schreinerarbeit 240 M.

50 M. — Vi 1) Grabarbeit 2) Maurerarbeit 1000 M. - Bf. 3) Zimmerarbeit 800 M.

116 M. — Pf. 120 M. — Pf. 20 M. — Pf. Flaschnerarbeit 54 M. 60 Bf. 9) Bflafterarbeit Liebhaber merben eingelaben, ber munbliden Berbantlung nadften Gam= fing den 12. b DR., abende 61/2 Uhr im Gafthaus 3. Moßle bier anwohnen

6) Glaferarbeit

Solofferarbeit

Berrlinger, Bertmeifter.

Wald-Verkauf.

Die Erben ber Frau Kronenwirt Rlent Witme in Fornsbach beabsichtis gen, ihren nur 15 Minuten von ber Babnftation bafelbft entfernt gelegenen Rabelholzwald im Meggehalt von 1 ha 83 a ju vertaufen. Der Beftanb ift ein iconer und bas Solg leicht abzufül: Mus ber Berlaffen- ren. Die Aufftreichsverbandlung findet Camftag ben 19. Juli,

mittags 3 Uhr, gemef. Bauern u. Un auf bem Rathaus in Fornsbach malte in Klaffenbach, fatt. Liebhaber merben biegu eingelaben mit bem Bemerten , baß Fran Schult: beiß &melin gur Rrone in Fornsbach bereit ift , Abidrift ber forftamtlichen Solzaufnahme , fowie weitere Mustunit

> Ein Anwesen, eftebend in Saus und Scheuer, fowie

zu erteilen.

Morgen Gutern ift ju vertaufen. Austunft erteilt Die

Redattion b. Bl.

Seiningen. Geld-Antrag.

800 MR. Brivatgelb ba gegen Pfandficherheit fogleich auszuleiben Gottlob Maier.

Strumpfelbad. Gin 3 Monat altes fel

lerfreies Hengstfohlen fest bem Bertauf aus

Carl Pfisenmaier. Backnang.



· Unterweißach. Einen 15 Bochen alten iconen

ächt halbenglisch, vers Cber,

Bedert, Raufmann. Badnang. Ginen Burf



ner-hunde, ber größten und

- Bf. ebelften Race, bat zu vertaufen Louis Auppmann.